

# Lampedusa in Hamburg ruft auf

**Demonstration Samstag 31. Mai 2014**

**13°° Uhr am Protestzelt, Steindamm 2 (Nähe Hauptbahnhof Südausgang)**

## **Wir fordern unsere Arbeitserlaubnis**

Seit wir in das Rathaus gingen, um unsere kritische Situation zu erklären und unsere Rechte einzufordern, ist ein Jahr vergangen. Die große Unterstützung von der Hamburger Bevölkerung konnte uns helfen, gerade so zu überleben, aber sie hat auch ihre Grenzen. Der Hamburger Senat ignoriert die vielen Stimmen, die einen Wechsel der diskriminierenden und sehr gefährlichen Politik der Regierung fordern.

Wieder und wieder werden unsere Leute kontrolliert, festgenommen und mit der Abschiebung nach Italien bedroht. Francis Kwame, der älteste unserer Gruppe, starb am 20. März in Folge der Verweigerung seiner Rechte.

## **Genug ist genug**

Wir flohen aus dem Krieg, der im Interesse der NATO Mitgliedsstaaten ausgetragen wurde. Zuerst hieß es, sie wollen die Zivilisten schützen. Danach verbreiteten die westlichen Medien die Propagandalüge von „Gaddafi's schwarzen Söldnern“. Wir, die Arbeiter des Landes, mussten um unser Leben laufen. Wir verloren unsere Schwestern, wir verloren unsere Brüder und alles, was wir besaßen. Jetzt sind wir in Europa. Es hieß von der EU, sie würden sich um unsere Situation kümmern. Aber nun seit drei Jahren immer noch ohne etwas zu haben, sterben wir auf Europas Straßen. Vor Francis Kwame starb Samuel Mensah aufgrund der krank machenden Situation, in die wir gestoßen wurden. Wir sind offiziell anerkannte Flüchtlinge in Europa wegen des Krieges in Libyen. Sie haben unsere Arbeitsplätze zerstört, uns zu Flüchtlingen gemacht und verhindern, dass wir unser Leben neu aufbauen können.

**Wir brauchen die Arbeitserlaubnis.** Im Moment ist es das Einzige, was uns helfen kann, damit wir und unsere Familien überleben.

**Wir meinen es ernst, dies zu erreichen, denn wir sind jetzt alle Francis Kwame.**

## **Kommt und beteiligt Euch**

Lampedusa in Hamburg Vorbereitungscommittee

for English: 01521053163

John  
Ismail  
Amoah  
Moussa

pour le francais: 015219268389

Aliou  
Daniel  
Issah  
Namori

---

## **Wir brauchen dringend Spenden!**

Überweisungen bitte mit Stichwort "Hamburg" an untenstehendes Konto:

Förderverein Karawane e.V. (Stichwort: Hamburg)

GLS Gemeinschaftsbank eG

Kontonummer: 40 30 780 800; BLZ: 430 609 67

IBAN: DE28 4306 0967 4030 7808 00; BIC: GENO DE M1 GLS